

## Audi steigert Auslieferungen um 12,3 Prozent

**In den ersten sechs Monaten des Jahres hat Audi weltweit mehr als 733 000 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. Das sind 12,3 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2011. Allein im Juni entschieden sich rund 133 050 Käufer für einen Audi und damit 13,1 Prozent mehr als noch vor Jahresfrist.**

Mit Zuwächsen von 14,6 Prozent setzte sich dabei im vergangenen Monat die starke Entwicklung in Deutschland fort. Erneut deutlich zweistellig (+ 20,4 %) steigerte die Marke ihre Auslieferungen auf dem chinesischen Markt. In den USA schloss Audi die erste Jahreshälfte mit dem besten Verkaufsmonat ihrer US-Geschichte und einem Plus von 26,0 Prozent im Juni ab.

Über die ersten sechs Monate stiegen die Verkäufe für Audi in Europa um 2,8 Prozent auf rund 393 350 Fahrzeuge. Auch im langfristigen Vergleich zum gesamten Marktumfeld entwickelt sich die Marke auf ihrem Heimat-Kontinent erfolgreich: Während der westeuropäische Pkw-Markt aktuell auf das Niveau des Jahres 1994 zurückgefallen ist, hat sich der Audi-Absatz im ersten Halbjahres mehr als verdoppelt. Damit erreichte der Marktanteil von Audi in Westeuropa im ersten Halbjahr 2012 den Rekordwert von rund 5,7 Prozent.

Das Wachstum für Audi in Westeuropa wurde in der ersten Jahreshälfte vom deutschen Markt angeführt: Hier kletterten die Verkäufe um 7,3 Prozent auf 134 173 Einheiten, getrieben auch durch den A1 Sportback und das anziehende Flottengeschäft des Herstellers. In Großbritannien, dem zweitgrößten europäischen Absatzmarkt der Ingolstädter, lagen die Auslieferungen mit 4,5 Prozent ebenfalls im Plus. Eine stark steigende Nachfrage registrierte Audi außerdem etwa in den Niederlanden mit 13 026 abgesetzten Automobilen (+ 30,4 %), in Österreich (+ 11,8 % auf 10 828 Einheiten) und in der Schweiz (+ 6,5 % auf 9125 Autos). In Frankreich erreichten die Verkaufszahlen das Niveau des Vorjahreszeitraums (+ 0,4%). Auch in den Zulassungsstatistiken für Italien und Spanien entwickelte sich Audi stabiler als die jeweiligen Gesamtmärkte – die Auslieferungen waren hier jedoch dennoch mit minus 18,7 und minus 9,9 Prozent rückläufig. Dagegen erwies sich die gesamte Region Osteuropa, allen voran Russland mit einer Steigerung um 40,9 Prozent auf 16 563 Automobile.

In den USA schrieb Audi of America in allen sechs Monaten neue Bestwerte bei den Auslieferungen. Kumuliert zog der Absatz um 16,5 Prozent auf 65 158 Einheiten an. An der Spitze der starken Zuwächse in China - plus 37,8 Prozent auf 193 871 Autos - standen in der ersten Jahreshälfte die lokal gefertigten Modelle.

Auch die positive Entwicklung in vielen weiteren Märkten machte Asien-Pazifik im ersten Halbjahr erneut zur am schnellsten wachsenden Vertriebsregion für Audi, etwa in Japan (+ 18,6 % auf 11 961 Einheiten), in Südkorea (7196 Autos, + 50,2 %) und nicht zuletzt in Indien. Dort weist der Vergleich zu den Auslieferungen der ersten Jahreshälfte 2011 eine Steigerung um 42,8 Prozent auf 4000 verkaufte Fahrzeuge aus, im Juni betrug der Anstieg 76 Prozent. (ampnet/jri)